



Auch wenn es so wirkt, aber in Rothenburg ist der (Modell-)Zug nicht abgefahren.

20 Jahre Historischer Modellbahnhof Rothenburg (HMBR) im Massstab 1:87 (Teil 2)

Neustart in Ebikon – Neuauferstehung einer Anlage

Kurz bevor das immense Herzensprojekt rund um die HO-Modulanlage vom Bahnhof Rothenburg aufgegeben wurde, taten sich neue, hoffnungsvolle Türen auf. Ein neu gegründeter Trägerverein wurde bereits in der LOKI-Ausgabe 9|2018 erwähnt. Nun windet sich die Geschichte rund um die massstäblich umgesetzte Rothenburger Anlage weiter.

Von Franz Oesch (Text und Fotos)

Es fanden sich im Januar 2012 fünf Modellebahnebegeisterte in Ebikon ein und gründeten im Klublokal der Eisenbahn- und Modellbaufreunde Luzern (EMBL) den Verein Historischer Modellbahnhof Rothenburg (HMBR). Neue Impulse, Ideen, Wünsche und ein unbändiger Wille, aus dem schlafenden Modell-Riesentorso ein bewegendes und lebendiges Modell zu zaubern, genügten bereits, die Aufbruchstimmung erneut anzuheizen.

Spuren der neu entfachten Euphorie wurden schnell sichtbar. Was eine neue Trägerschaft von einzelnen Modellebahnebegeisterten auszulösen vermag, kann nur ermessen, wer sich schon mal in einer sol-



Zufriedene Gesichter bei der Gründung des HMBR im Klublokal des EMLB am 12. Januar 2012.